

NEUE



Heft 3/August 1994  
6. Jahrgang  
ISSN 0934-9200

# KRIMINALPOLITIK

Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft



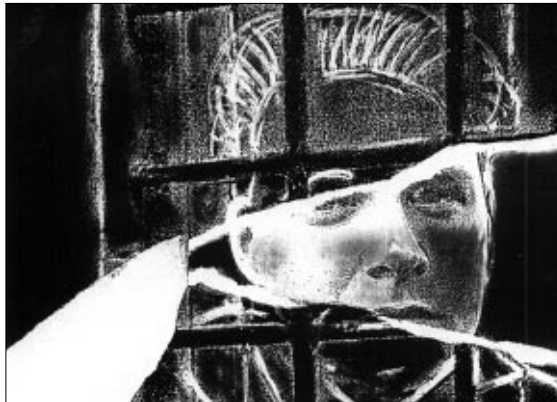
## PLÄDOYER

### FÜR EIN ANDERES JUGENDSTRAFRECHT

Beiträge in diesem Heft u.a. von  
H. Ostendorf ■ M. Frommel ■ Th. Feltes ■ H. Cornel  
F. Dünkel ■ B. Maelicke ■ A. Pilgram ■ K. Papendorf

## Ein anderes Jugendstrafrecht

Normverdeutlichend und liberal-rechtsstaatlich soll es sein: Das ist der Grundgedanke einer Gesamtreform des Jugendstrafrechts. Monika Frommel und Bernd Maelicke fassen die wichtigsten Vorschläge, Positionen und Perspektiven zusammen. Unser Titel ab Seite 28



## TITEL

### Plädoyer für ein anderes Jugendstrafrecht Zur Paradoxie punitiver Programme

Monika Frommel/Bernd Maelicke **26**

Plädoyer für ein normverdeutlichendes und liberal-rechtsstaatliches Jugendstrafrecht  
Monika Frommel/Bernd Maelicke **28**

## MAGAZIN

Jugendgerichtsgesetz: Fragwürdige Richtlinien **6** • Verbrechensbekämpfungsgesetz: Massive Eingriffe **7** • Gefangenenzahlen: Falsche Vergleiche **8** • Österreich: Neue Perspektiven **10** • Polen: Zögerliche Reformen **10** • Schweden: Gegen alle Vernunft? **12**

## MEINUNG

Das Übel an der Wurzel  
Ferdos Forudastan **15**

## BEITRAG

Bürgernahe Polizei und kommunale Kriminalprävention: Reizworte oder demokratische Notwendigkeiten?  
Thomas Feltes/Heike Gramckow **16**

Die Gefährlichkeit von Gefährlichkeitsprognosen  
Heinz Cornel **21**

## PORTRAIT

Der Querdenker – Nils Christie  
Ein Portrait von Knut Papendorf **44**

## RUBRIKEN

Praxis **37**  
Recht **41**  
Terminal **43**  
Zeitschriftenschau **46**  
Bücher **48**  
Impressum **50**

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Nomos Verlagsgesellschaft bei. Wir bitten freundlichst um Beachtung.

## Kommunale Kriminalprävention

wird derzeit unterschiedlich diskutiert – vor allem die Einbeziehung der Polizei innerhalb der gemeindenahen »Präventionsprogramme«. Reizworte oder demokratische Notwendigkeit? Ein Beitrag von Thomas Feltes und Heike Gramckow ab Seite 16



## Die Gefährlichkeit

von Gefährlichkeitsprognosen bislang allein ein Thema für Experten und Sachverständige. Notwendig aber ist eine offene Debatte und der gesellschaftliche Konsens über Risiken – so das Fazit von Heinz Cornel. Sein Diskussionsbeitrag ab Seite 21



## Nils Christie – Der Querdenker

Er gehört weltweit zu den renommiertesten Kriminologen. Viele seiner Bücher wurden auch hierzulande übersetzt – und lösten nicht selten Kontroversen aus: Nils Christie. Knut Papendorf hat ihn in Oslo besucht. Ein Portrait ab Seite 50

